

REACT PX-SR GMBd

Bedienungsanleitung

20240205
Art. 1546183

Symbolerklärung

Symbole an der Maschine

Dieses Produkt erfüllt die geltenden EU-Richtlinien

Symbole in der Bedienungsanleitung

Warnung/Achtung!

Quetschgefahr



Anwendungsbereich

Das Produkt ist eine für die Komfortlüftung von Innenräumen vorgesehene Druckregelungsklappe. Das Produkt wird zur Regelung des Zuluft- oder des Abluftdrucks im Lüftungskanal verwendet.

Das Produkt darf nicht für einen anderen als den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Allgemeines



Lesen Sie vor der Installation/Verwendung des Produkts die gesamte Bedienungsanleitung und bewahren Sie sie für eine spätere Verwendung auf. Änderungen oder Modifizierungen dürfen an diesem Produkt nicht vorgenommen werden, es sei denn, sie gehen aus diesem Dokument hervor.

Verpackungsinhalt

1 x REACT PX-SR GMB

1 x Bedienungsanleitung

Schutzausrüstung



Verwenden Sie beim Umgang mit dem Gerät oder bei Installations-, Reinigungs- und Wartungs-/Unterhaltsarbeiten immer für den Zweck geeignete persönliche Schutzausrüstung in Form von Handschuhen, Atemschutz und Schutzbrillen.

Elektrische Sicherheit



Zugelassene Spannung, siehe „Elektrische Daten“. Fremdkörper dürfen nicht in die Steckverbinder des Produkts oder Lüftungsöffnungen für die Elektronik eingefügt werden. Kurzschlussgefahr!

Ein angeschlossener 24-V-Trenntransformator muss IEC 61558-1 erfüllen.

Die Kabel zwischen dem Produkt und der Stromversorgungsquelle müssen ausreichend dimensioniert sein.

Bei Arbeiten am Produkt, für die das Produkt nicht laufen muss, ist die Spannungsversorgung abzuschalten.

Die lokalen/nationalen Vorschriften darüber, wer solcher Art Elektroinstallationen ausführen darf, sind stets zu befolgen.

Weitere Risiken



Wenn das Produkt mit Strom versorgt wird, öffnet oder schließt sich die Klappe. Dies kann ein gewisses Risiko mit sich führen, dass durch Drehen des Klappenblatts Quetschverletzungen z. B. an Fingern auftreten, wenn sich diese zwischen Klappenblatt und Lüftungskanal befinden.



Das Produkt ist mit einem Federrücklaufmotor ausgerüstet und hat keine Freilauftaste. Die manuelle Steuerung wird mit einem beiliegenden Inbusschlüssel ausgeführt, wobei das Klappenblatt in die gewünschte Stellung bewegt und dort arretiert wird. Vergessen Sie nach einem Eingriff nicht, die Sperre zu deaktivieren.

Bedienung

- Verwenden Sie stets geeignete Transport- und Hebevorrichtungen, wenn das Produkt bewegt werden soll, um die ergonomischen Belastungen zu verringern.
- Mit dem Produkt ist vorsichtig umzugehen.

Installation

- Feuchte, kalte und aggressive Umgebungen sind zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, dass Produkt in der Nähe von Wärmequellen zu montieren.
- Montieren Sie das Produkt gemäß den geltenden Branchenvorschriften.
- Montieren Sie das Produkt so, dass es nicht von Unbefugten erreicht werden kann, z. B. über einer Zwischendecke.
- Montieren Sie das Produkt so, dass es für Wartung und Unterhalt leicht zugänglich ist.
- Ergänzen Sie das Kanalsystem um eine Reinigungsklappe in der Nähe des Produkts, um die Reinigung zu erleichtern.
- Wenn das Produkt oberhalb einer festen Zwischendecke montiert wird, muss eine Inspektionsklappe vorhanden sein, damit das Produkt für Inspektionen zugänglich ist.
- Wenn das Produkt so montiert wird, dass auf die Innenseite des Produkts zugegriffen werden kann, ist das Produkt um einen geeigneten Schutz zu ergänzen, z. B. einen Lüftungsauslass.
- Wenn das Produkt in kalten Umgebungen montiert wird, muss das gesamte Produkt von außen gegen Kondensation isoliert werden.
- Für die Montage wird die Verwendung des Zubehörs FSR empfohlen.
- Das Produkt kann positionsunabhängig montiert werden.
- Es wird empfohlen, das Produkt so zu montieren, dass das Display des Produkts sichtbar ist.
- Vor der Montage muss das Produkt hingelegt werden, damit es nicht umstürzen kann.
- Überprüfen Sie, dass das Produkt keine sichtbaren Schäden aufweist.
- Überprüfen Sie, dass das Produkt nach der Montage ordnungsgemäß fest sitzt.
- Verwenden Sie die Ösen des Produkts, um die Kabel mit Kabelbindern zu fixieren.
- Überprüfen Sie, dass alle Kabel nach der Montage ordentlich festsitzen.
- Überprüfen Sie, dass der Stellantrieb/Regler richtig sitzt.



Die Ursprungssprache des Dokuments ist Schwedisch

Swegon

Montage, Drehmoment, Maße und Gewicht

Abmessungen

Größe Ød (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)	E (mm)	F (mm)	G (mm)	Drehmoment (Nm)	Gewicht (kg)
100	210	45	190	220	50	80	5	1,9
125	210	45	220	220	50	80	5	2,0
160	210	45	260	220	50	80	5	2,1
200	210	45	300	220	50	80	5	2,4
250	210	45	355	220	50	80	5	2,6
315	210	70	415	220	50	100	10	3,1
400	255	70	505	265	50	100	10	4,1
500	255	70	605	275	50	100	10	5,6
630	255	70	735	275	50	100	20	7,2

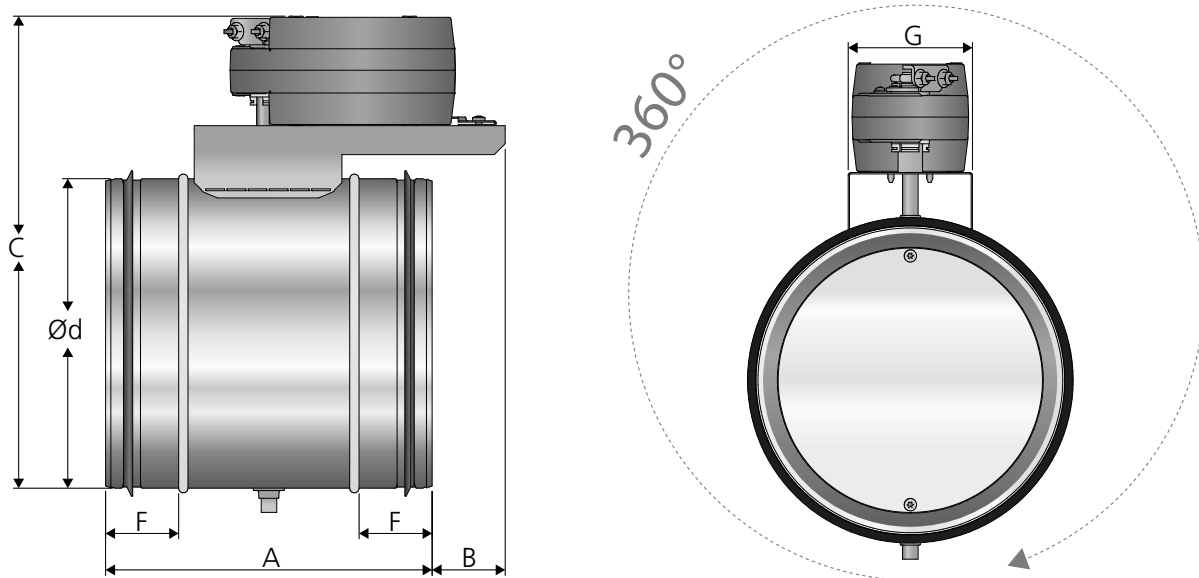


Abb. 1. Abmessungen (mm), REACT PX-SR GMB. Die Klappe kann unter einem beliebigen Winkel montiert werden.

Montage

- Die Druckmessung des Produkts erfordert einen Abstand gemäß der Montageabbildungen.
- Bei ungünstigen Verhältnissen vor oder bei einer Störung können die Toleranzen des Produkts nicht garantiert werden.
- Die Montage erfolgt lageunabhängig.
- Das Produkt kann sowohl horizontal als auch vertikal montiert werden.
- Die Bedienungsanleitung liegt bei der Lieferung bei, kann aber auch von unserer Homepage unter www.swegon.com heruntergeladen werden.

Anforderung an den Abstand

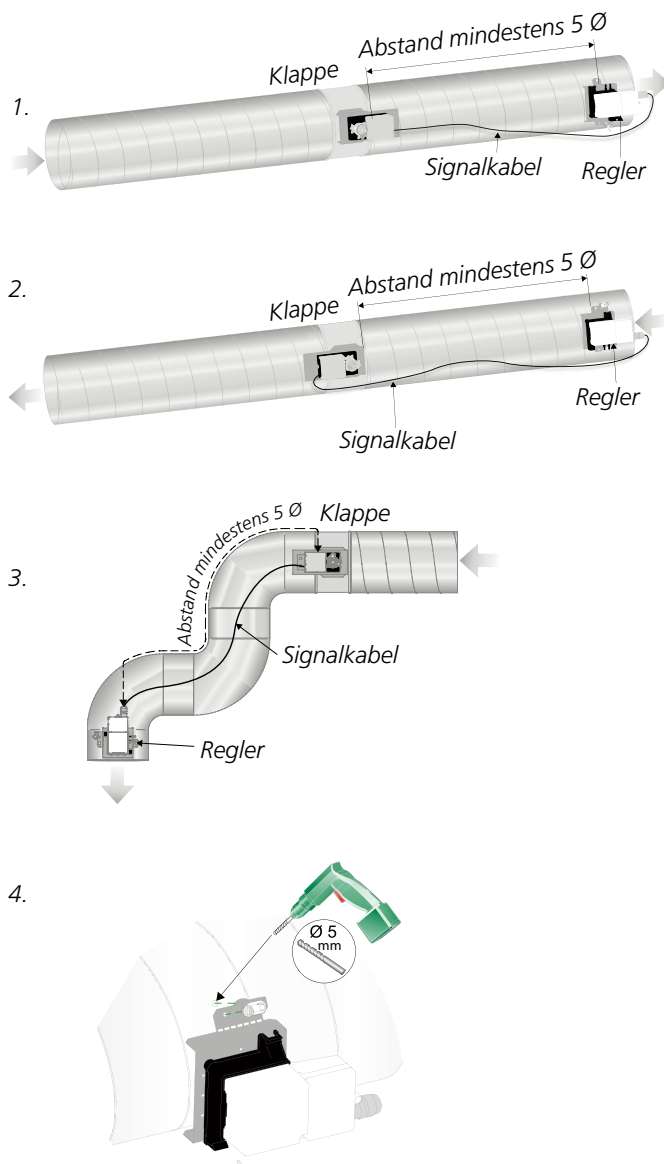


Abb. 2. Anforderung an den Abstand, Anzahl Ø vor und hinter dem Produkt:

1. Mindestens $5 \times \varnothing$ hinter einer Klappe (Zuluft).
2. Mindestens $5 \times \varnothing$ vor einer Klappe (Abluft).
3. Beispiel, wie der Abstand gemessen werden kann.
4. Reglermontage.

Installation im Kanalsystem

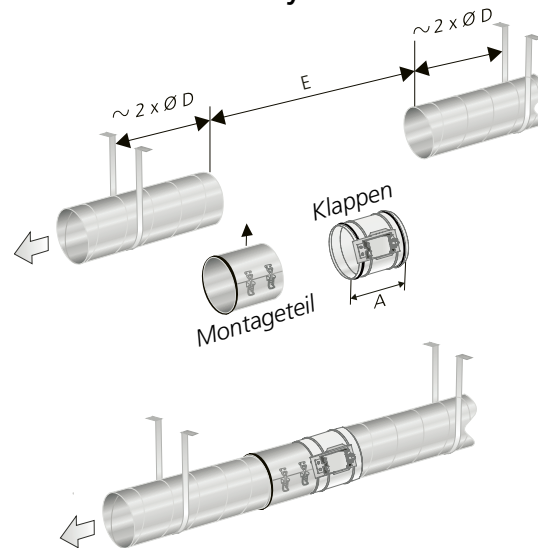


Abb. 3. Installation im Kanalsystem. Die Kanäle müssen in der Gebäudekonstruktion auf jeder Seite des Produkts fixiert werden.

Anschlüsse

- 1–2 – Betriebsspannung 24 V AC/DC
- 3 – Steuersignal (Y) 0..10/(2..10) V DC
- 4 – Istwertsignal (U) 0..10/(2..10) V DC
- A – Modbus (-CA)
- B – Modbus (+CB)

Für weitere Berechnungen von Y und U siehe die Formeln auf Seite 8.

Belastung am Ausgang 4: max. 0,5 mA

HINWEIS! Der elektrische Anschluss des Motors ist werkseitig nicht fertiggestellt.

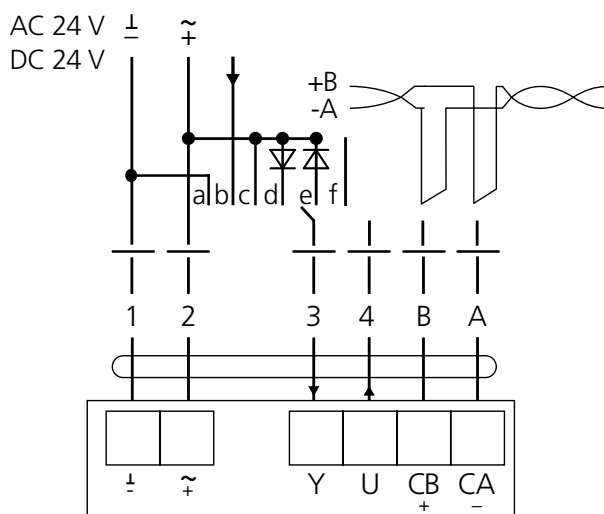


Abb. 4. Anschluss.

Regelung und Zwangssteuerung über analoges Steuersignal

Siehe Anschluss im Schaltplan Abb. 4.

	a	b	c	d	e	f
Signal						
	3	3	3	3	3	3
Mode 2...10 V	Geschlossen	Pmin ¹	Pmax	Geöffnet ²	Geschlossen ³	Pmin
Mode 0...10 V	Pmin	Pmin ¹	Pmax	Geöffnet ²	Geschlossen ³	Pmin

¹Steuersignal 0–10 V DC / 2–10 V DC

²Positive Halbwelle, nur AC

³Negative Halbwelle, nur AC

Modus 2–10 V: Klappe geschlossen < 0,8 V

Anschluss Stellantrieb

Zwischen Stellantrieb und den Anschlusskabeln des Reglers wird ein Signalkabel gemäß den Zahlen / der Farbkodierung angeschlossen. Beispielsweise 1 auf 1 oder schwarz auf schwarz. Siehe Abbildung 5.

Anschlusspunkte und Signalkabel sind nicht enthalten.

Regler

Festes Anschlusskabel,
1000 mm mit Leitungsquerschnitt.

4 x 0,75 mm²

Stellantrieb

Festes Anschlusskabel,
1000 mm mit Leitungsquerschnitt.

4 x 0,75 mm²

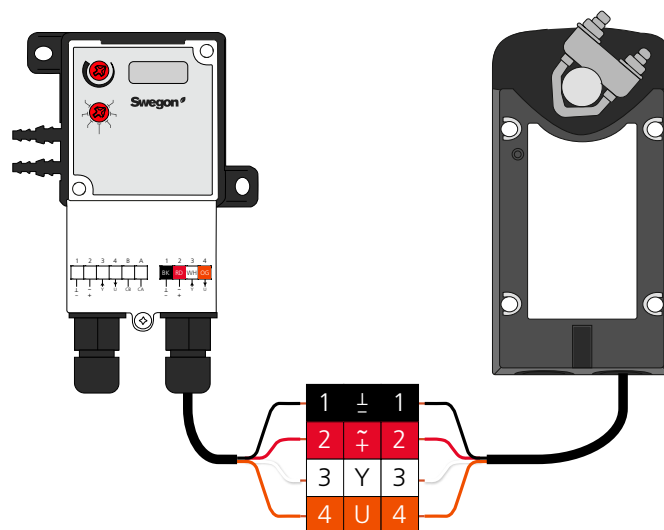


Abb. 5. Anschluss zwischen Stellantrieb und Regler.

Kabellänge des Signalkabels

Maximale Kabellänge zwischen Regler und Stellantrieb.

Kabelquerschnitt	Max. Kabellänge
0,75 mm ²	20 m
1,0 mm ²	30 m
1,5 mm ²	45 m
2,5 mm ²	75 m

Druckschlauch

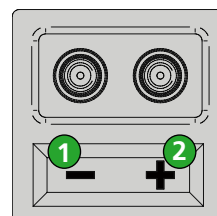


Abb. 6. Schlauchkupplungen Stellantrieb.

1. Druckschlauch bei Abluftmontage.
2. Druckschlauch bei Zuluftmontage.

Handhabung

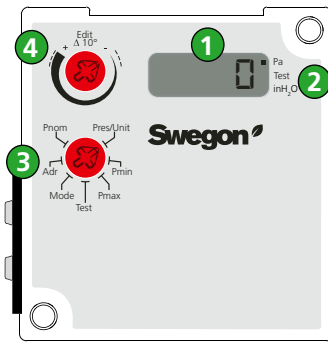


Abb. 7. Gruner-Regler.

1 Display

Display zum Einstellen und Ändern von Werten direkt am Regler mit Schraubendreher. Das Display kann nur drei Ziffern anzeigen, bei größeren Werten werden Apostrophe angezeigt und die restlichen Ziffern verborgen.

- 1000 = 1'00
- 10000 = 10'0
- 1278 = 1'27

2 Einheitenmatrix

Die Einheitenmatrix kann auf dem Etikett abgelesen / gegen gewünschte Werte auf dem Display überprüft werden

Ein: Ein Quadrat wird in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt

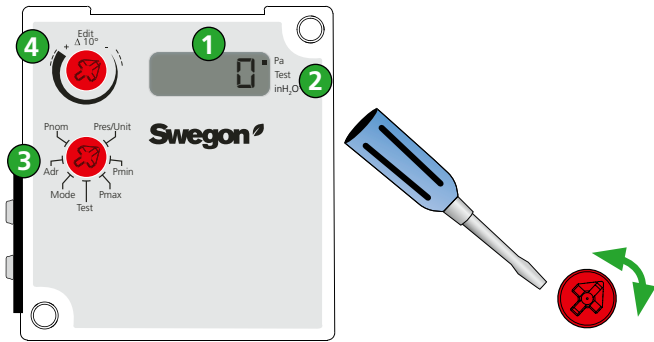
inH₂O*10⁻³: Ein Quadrat wird in der unteren rechten Ecke des Displays angezeigt

3 Funktionsrad

Zur Auswahl zwischen den Menüs

4 Editier-Rad

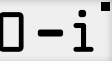
Zur Auswahl der Untermenüs bzw. Änderung der auf dem Display angezeigten Werte. Der Wert blinkt zwei Mal, wenn ein neuer Wert akzeptiert wird.



Einstellen und Ablesen von Parametern

1. Wählen Sie das gewünschte Menü, indem Sie am Funktions-Rad drehen.
2. Setzen Sie die Werte oder wählen Sie Untermenüs, indem Sie am Editier-Rad drehen.
3. Der Wert blinkt zwei Mal, wenn ein neuer Wert akzeptiert wird.

Einstellungen für Stellantriebe

Menü	Display	Beschreibung
 Pres/Unit	 Pa Test inH ₂ O*10 ⁻³	Zeigt den Istwert (blinkt, bis der Sollwert erreicht wurde) Änderung der Einheit, ein Rechteck auf dem Display zeigt die eingestellte Einheit an
 Pmin	 Pa Test inH ₂ O*10 ⁻³	Anpassung an den gewünschten min. Wert (Sollwert Y = 0 / 2 V DC) Der min. Wert muss kleiner als der max. Wert sein
 Pmax	 Pa Test inH ₂ O*10 ⁻³	Anpassung an den gewünschten max. Wert (Sollwert Y = 10 V DC) Der max. Wert muss größer als der min. Wert sein
 Test	 off on oP cL Lo Hi AdP 123	Zwangssteuerung. Ein Rechteck auf dem Display zeigt den aktiven Testbetrieb an. Zeigt abwechselnd Testbetrieb / aktuellen Luftvolumenstrom an. Automatische Abschaltung nach 10 Stunden. Normale Funktion Der Stellantrieb bleibt in der aktuellen Stellung stehen Öffnet die Klappe voll Schließt die Klappe voll Die Klappe regelt zum eingestellten min. Wert Die Klappe regelt zum eingestellten max. Wert Endlagenkalibrierung Zeigt aktuelle Softwareversion an
 Mode	 0-i 2-i 0-n 2-n	Stellantriebsteuerung. <i>Die Rotationsrichtung kann nur über Modbus geändert werden.</i> 0-10 V DC, Analog, Invertierte Rotationsrichtung (NO) 2-10 V DC, Analog, Invertierte Rotationsrichtung (NO) 0-10 V DC, Analog, Normale Rotationsrichtung (NC) 2-10 V DC, Analog, Normale Rotationsrichtung (NC)
 Adr	 1 024	Buskommunikation, siehe Handhabung Modbus Modbusadresse 1...247 Kommunikationseinstellungen 0 1...0 24
 Pnom	 Pa Test inH ₂ O*10 ⁻³	Nicht verwendet

Bedienung Modbus

Modbus-Tabellen befinden sich in einem separaten Dokument (REACT Gruner – Modbus-Einstellungen).

Ermöglicht die Einstellung der Modbusadresse des Stellantriebs durch Drehen des Editier-Rads. Es können Adressen von 1 bis 247 eingestellt werden. Wenn der Wertwähler bis an den Endanschlag „+“ gedreht wird, zeigt das Display „2“ an. So kann die zweite Ebene ausgewählt werden. Wenn die zweite Ebene ausgewählt wurde, wird dies auf dem Display mit einem kleinen Kreis angezeigt.

Displaynummer	Baud-Rate - Parität - Stoppbit
1 ³	1200-Keine-2
2 ³	1200-Gerade-1
3 ³	1200-Ungerade-1
4	2400-Keine-2
5	2400-Gerade-1
6	2400-Ungerade-1
7	4800-Keine-2
8	4800-Gerade-1
9	4800-Ungerade-1
10	9600-Keine-2
11	9600-Gerade-1
12	9600-Ungerade-1
13	19200-Keine-2
14 ⁴	19200-Gerade-1
15	19200-Ungerade-1
16	38400-Keine-2
17	38400-Gerade-1
18	38400-Ungerade-1
19 ³	1200-Keine-1
20	2400-Keine-1
21	4800-Keine-1
22	9600-Keine-1
23	19200-Keine-1
24	38400-Keine-1

³ Begrenzte Datenlänge pro Lesevorgang auf maximal 8 Adressen

⁴ Standardeinstellung

Fehlersuche

Das Produkt kommuniziert nicht über Modbus

- Überprüfen Sie, dass am Produkt Spannung anliegt.
- Überprüfen Sie die Modbusverbindung des Produkts.
- Überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen des Produkts.
- Überprüfen Sie, dass das Produkt über eine korrekte und einmalige Modbusadresse verfügt.

Das Produkt zeigt Fehler / kein Luftdruck an

- Überprüfen Sie, dass am Produkt Spannung anliegt.
- Überprüfen Sie, dass das Produkt mit dem empfohlenen Abstand zum Hindernis montiert ist, siehe „Montage“.
- Überprüfen Sie, dass ein Luftdruck vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, dass der Messschlauch ordnungsgemäß montiert ist, Plus für die Zuluftfunktion bzw. Minus für die Abluftfunktion.
- Überprüfen Sie, dass die Messschläuche heil und nicht geknickt sind.
- Überprüfen Sie den Druck im Messschlauch. Überprüfen Sie den Druck am Messnippel.

Das Produkt regelt nicht den Luftdruck

- Überprüfen Sie, dass am Produkt Spannung anliegt.
- Überprüfen Sie, dass sich der Klappenmotor nicht von der Klappenwelle gelöst hat.
- Überprüfen Sie, dass das Produkt korrekt angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, dass das Produkt nicht zwangsgesteuert wird.

Das Produkt regelt nicht auf den gewünschten Luftdruck

- Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Pmin und Pmax mit dem gewünschten Regelungsbereich übereinstimmen.
- Überprüfen Sie den elektrischen Anschluss für die gewünschte Funktion, siehe Schaltplan im Dokument „REACT Gruner Funktionsbeschreibung & Anschlussdiagramm“.

Das Produkt verlässt nicht den Testmodus

- Überprüfen Sie, ob das Produkt korrekt angeschlossen ist, überprüfen Sie das „Y“-Signal und die Polarität an „G“ und „G0“. Siehe „Anschluss“.
- Überprüfen Sie die Sollwerteinstellungen für Pmin und Pmax. Der Wert für Pmax muss höher als der für Pmin sein, damit sich das Produkt im Automatikmodus befindet.
- Wenn die Modbus-Kommunikation für die Klappe verwendet wird, kann der Testmodus über die Kommunikation aktiviert werden. Versuchen Sie die Modbus-Kabel zu trennen und den Motor auf Automatik zu stellen. Siehe „Handhabung“.

Reinigung

Die Reinigung des Produkts erfolgt idealerweise zusammen mit der Reinigung des übrigen Lüftungssystems.

Reinigung elektrischer Komponenten

- Verwenden Sie bei Bedarf ein trockenes Tuch zur Reinigung der Komponenten.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Reinigungs- und Lösungsmittel oder einen Staubsauger.

Äußere Reinigung

- Verwenden Sie bei Bedarf lauwarmes Wasser und ein gut ausgewrungenes Tuch.
- Verwenden Sie niemals Reinigungs- und Lösemittel oder einen Staubsauger.

Innere Reinigung

- Bei der Reinigung des Lüftungssystems muss das Produkt demontiert werden, wenn es in der Nähe des Produkts keine Reinigungsdeckel gibt.
- Reinigungsausrüstung, wie Wischer u. a., darf nicht durch das Produkt gefahren werden.
- Entfernen Sie bei Bedarf Staub und andere Partikel, die sich im Produkt befinden können.
- Verwenden Sie niemals Reinigungs- und Lösemittel oder einen Staubsauger.

Wartung/Unterhalt

- Das Produkt muss nicht gewartet werden, außer einer eventuellen Reinigung bei Bedarf.
- Führen Sie im Zusammenhang mit einer Wartung, obligatorischen Lüftungskontrolle oder der Reinigung des Lüftungssystems eine Sichtprüfung durch und überprüfen Sie, dass der allgemeine Zustand des Produkts gut erscheint. Beachten Sie dabei insbesondere die Aufhängung, Kabel und dass sich alles ordnungsgemäß an seinem Platz befindet.
- Elektrische Komponenten dürfen unter keinen Umständen geöffnet oder repariert werden.
- Wenn Sie vermuten, dass das Produkt oder eine Komponente defekt ist, wenden Sie sich an Swegon.
- Defekte Produkte oder Komponenten sind durch ein Originalersatzteil von Swegon zu ersetzen.

Material und Oberflächenbehandlung

Alle Blechteile bestehen aus verzinktem Stahlblech (Z275).

Abfallentsorgung

Der Abfall ist entsprechend den lokalen Vorschriften zu entsorgen.

Produktgarantie

Produktgarantie oder Wartung gelten nicht / werden nicht verlängert, wenn: (1) das Produkt repariert, modifiziert oder verändert worden ist und eine solche Reparatur, Modifikation oder Veränderung nicht schriftlich von Swegon AB genehmigt worden ist, oder (2) die Seriennummer am Produkt unleserlich geworden ist oder fehlt.

Funktionskontrolle

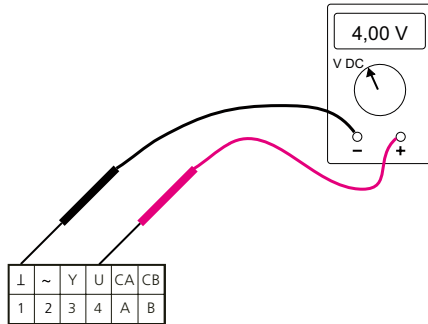


Abb. 8. Zeigt den Anschluss des Voltmeters für die Kontrolle des Istwerts.

Formeln für die Berechnung des Luftdrucks

Folgende gelten für die analoge Steuerung.

Für das Steuersignal 0..10 V DC gelten folgende Formeln:

- Berechnung des aktuellen Drucks (P_{act}), wenn der Wert des Steuersignals (Y) bekannt ist:

$$P_{act} = P_{min} + \frac{Y}{10 \text{ V DC}} \cdot (P_{max} - P_{min})$$

- Berechnung des aktuellen Istwerts (U), wenn der Wert des aktuellen Drucks (P_{act}) bekannt ist:

$$U = 10 \text{ V DC} \cdot \frac{P_{act}}{300}$$

Für das Steuersignal 2..10 V DC gelten folgende Formeln:

- Berechnung des aktuellen Drucks (P_{act}), wenn der Wert des Steuersignals (Y) bekannt ist:

$$P_{act} = P_{min} + \frac{Y - 2 \text{ V DC}}{8 \text{ V DC}} \cdot (P_{max} - P_{min})$$

- Berechnung des aktuellen Istwerts (U), wenn der Wert des aktuellen Drucks (P_{act}) bekannt ist:

$$U = 2 \text{ V DC} + 8 \text{ V DC} \cdot \frac{P_{act}}{300}$$

Erklärungen zu den nebenstehenden Formeln:

Y = Steuersignal in [V] DC.

U = Istwertsignal in [V] DC.

P_{act} = aktueller Luftdruck in [Pa, inH₂O×10⁻³].

P_{min} = eingestellter min. Druck in [Pa, inH₂O×10⁻³].

P_{max} = eingestellter max. Druck in [Pa, inH₂O×10⁻³].

Austauschen des Klappenmotors

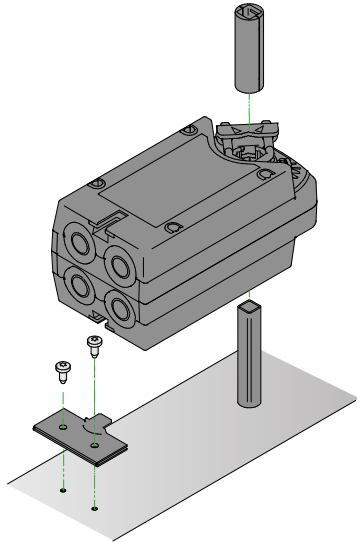


Abb. 9. Demontage des Klappenmotors.

1. Nehmen Sie die Kabel ab.
 2. Stellen Sie den Klappenmotor in die geöffnete Stellung.
 3. Lösen Sie die Muttern für die Wellenklammer (Muttern: 8 mm).
 4. Demontieren Sie die 2 Schrauben für die Sicherungsplatte (Schraube: TX20).
 5. Heben Sie den Klappenmotor und den Wellenadapter ab
 6. Wiedermontage in umgekehrter Reihenfolge.
- HINWEIS! Stellung von Klappenblatt und Sicherungsplatte, siehe Abb. 10 und 11.

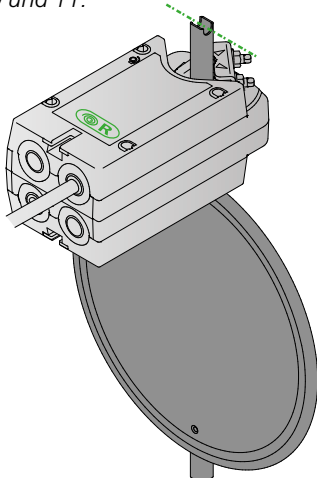


Abb. 10. Standardmontage (NC), Klappe geschlossen mit Überbrückung nach rechts.

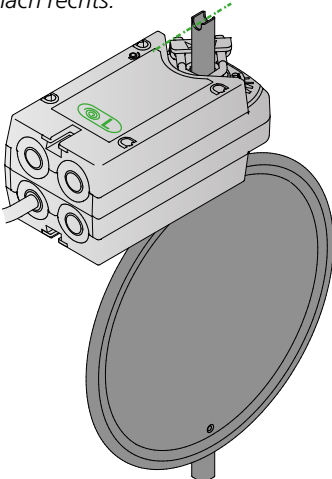


Abb. 11. Klappe geöffnet mit Überbrückung nach links (NO).

Wechsel der Laufrichtung



Abb. 12. Änderung der Laufrichtung.

1. Standardmontage des Klappenmotors (NC ) Klappenplatt montiert in geschlossener Stellung, siehe Abb. 10.
 2. Demontieren Sie Sicherungsscheibe und Wellenklammer.
 3. Drehen Sie den Klappenmotor um.
 4. Montieren Sie die Wellenklammer und die Sicherungsscheibe wieder. Öffnen Sie anschließend das Klappenblatt, siehe Abb. 11.
 5. Montiert mit Wellenklammer (NO )
- Hinweis: Einstellungen am Produkt müssen über Modbus geändert werden (Adresse 551, Modus), siehe Modbus-Dokument.

Technische Daten

IP-Schutzart:	IP42
Korrosivitätsklasse:	C3
Druckklasse:	A
Dichtheitsklassen gemäß SS-EN 1751	
- Dichtheitsklasse Gehäuse:	C
- Dichtheitsklasse Klappe, geschlossen:	4
Laufzeit elektrisch (90°):	
5 Nm:	100 s
10 / 20 Nm:	150 s
Rückstelldauer Feder:	max. 20 s (90°)
Umgebungstemperatur	
Betrieb:	0 bis +50 °C
Lagerung:	-20 – +50 °C
RH:	10–95 % (nicht kondensierend)
CE-Kennzeichnung:	2006/42/EG (MD)
	2014/30/EU (EMV)
	2011/65/EU (RoHS2)

Elektrische Daten

Stromversorgung:	24 V AC/DC ± 15 % 50–60 Hz
Anschluss an Schraubklemme, Leitungsquerschnitt	6 x 0,5–2,5 mm ²

Leistungsverbrauch, Auslegung des Transformators:

REACT PX-SR GMB 5 Nm	5,0 W	6,5 VA
REACT PX-SR GMB 10 Nm	5,0 W	8,0 VA
REACT PX-SR GMB 20 Nm	8,0 W	11,5 VA

Anschluss Signalkabel

Regler

Festes Anschlusskabel, 1000 mm mit Leitungsquerschnitt.	4 x 0,75 mm ²
--	--------------------------

Stellantrieb

Festes Anschlusskabel, 1000 mm mit Leitungsquerschnitt.	4 x 0,75 mm ²
--	--------------------------

Konformitätserklärung

Swegon AB versichert hiermit:

REACT PX-SR GMBa stimmt mit den grundlegenden Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EU (MR), 2014/30/EU (EMV) und 2011/65/EU (RoHS2) überein:

Folgende Normen wurden verwendet:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungs- leitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60730-1:2011	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-6-2:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit – Fachgrundnorm – Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 61000-6-3:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit – Fachgrundnormen – Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe



Verantwortliche Person für diese Erklärung:

Name: Freddie Hansson, R&D Manager Tomelilla

Adresse: Industrigatan 5, SE-273 21 Tomelilla

Datum: 231201

Diese Erklärung gilt nur dann, wenn die Installation des Produkts gemäß den Anweisungen in diesem Dokument erfolgt ist und keine Modifizierungen oder Änderungen am Produkt vorgenommen worden sind.

Hinweise

www.swegon.com

Baustoffdeklaration

REACT PX-SR GMB Produktdatenblatt

REACT Gruner – Funktionsbeschreibung &
Anschlussdiagramm

REACT Gruner – Modbus-Einstellungen